J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

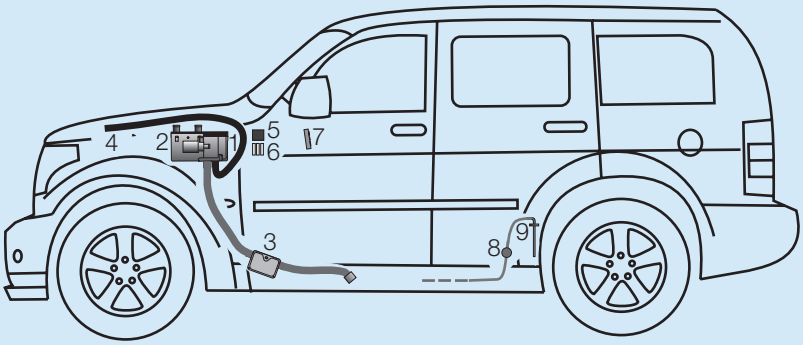
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S im Dodge Nitro (KJ)

ab Baujahr 2008
mit Klimaanlage
mit Nebelscheinwerfer
mit Automatikgetriebe
- **2,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 130 kW - 177 PS (CRD)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 5 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	9	Tankentnehmer
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W S wird in Normallage am rechten Radhausblech befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach hinten.

Einbauzeit: ca. 8 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	11
5	Brennstoffversorgung	15
6	Elektrik	17
7	Nach der Montage	22
8	Teileübersicht	23
9	Merkblatt für den Kunden	25

 © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,8 l	130 / 177	AT

AT = Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W S als Komplettpaket	25 2386 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8366 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Bohrmaschine
- Zange für Federbandschellen
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- untere Getriebeverkleidung abbauen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Tank ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Am rechten Radhausblech die oberen Bohrungen Ø 9 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Den Gerätehalter anhalten, die unteren Befestigungspunkte markieren und die Bohrungen Ø 9 mm fertigen.
In den gefertigten Bohrungen vier Blindnietmuttern M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

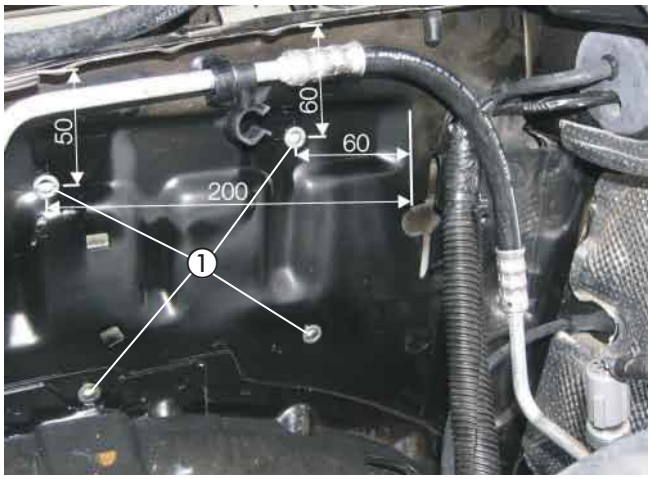


Bild 1

① 4 Bohrungen Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmuttern M6 eingezogen

In den oberen Blindnietmuttern M6 zwei Metallgummipuffer M6 verschrauben.



Bild 2

① 2 x Metallgummipuffer montiert

Gerätehalter montieren
(siehe Bilder 3)

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 und zwei Muttern M6 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 3

① Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vorbereiten und montieren
(siehe Bilder 4 bis 6)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Die Schraube M6 x 30 in den Halter 22 9000 50 26 03 einsetzen und die Schraube M6 x 97 gemeinsam mit dem Halter in das Heizgerät einsetzen.

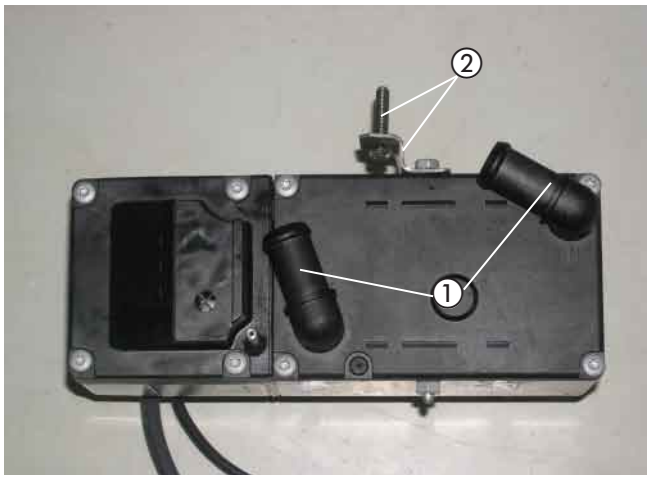


Bild 4

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert
② Halter 22 9000 50 26 03 mit Schraube M6 x 30

Den Abgasrohrwinkel am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle entsprechend des Bildes befestigen.

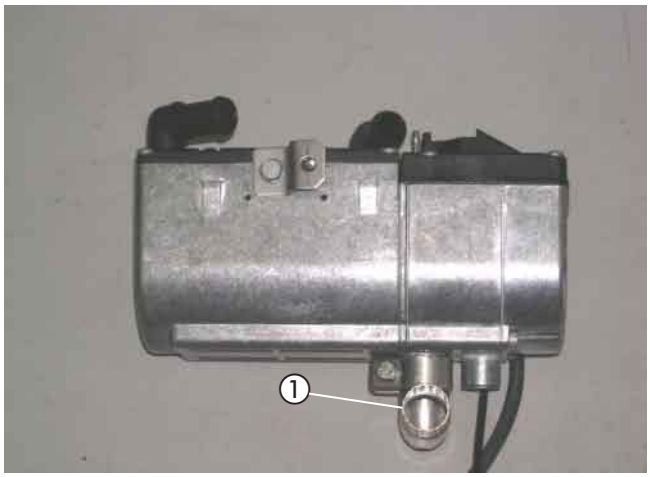


Bild 5

① Abgasrohrwinkel montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit der Schraube M6 x 97 gemeinsam mit dem Halter 22 9000 50 26 03 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.

Den fahrzeugeigenen Kabelstrang entsprechend des Bildes verlegen.



Bild 6

① Heizgerät montiert
② Halter 22 9000 50 26 03 montiert
③ fahrzeugeigener Kabelstrang verlegt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 12)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm im rechten Langsträger eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Bild 7

① Blindnietmutter M6 eingezogen

Den Abgasschalldämpfer mit einer Distanzhülse 22 1000 50 68 00, einer Schraube M6 x 40 und einer Karosseriescheibe B6 an der Blindnietmutter M6 festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.



Bild 8

① Abgasschalldämpfer mit Distanzhülse 22 1000 50 68 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 630 mm zuschneiden, die Abgasisolierung und ein Abstandsgummiprofl aufschieben.

Den Halter 22 1000 50 82 00 am vorhandenen Stehbolzen mit einer Mutter M6 festschrauben.

Das Abgasrohr entsprechend des Bildes formen und mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer befestigen.
Zusätzlich das Abgasrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 1000 50 82 00 befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

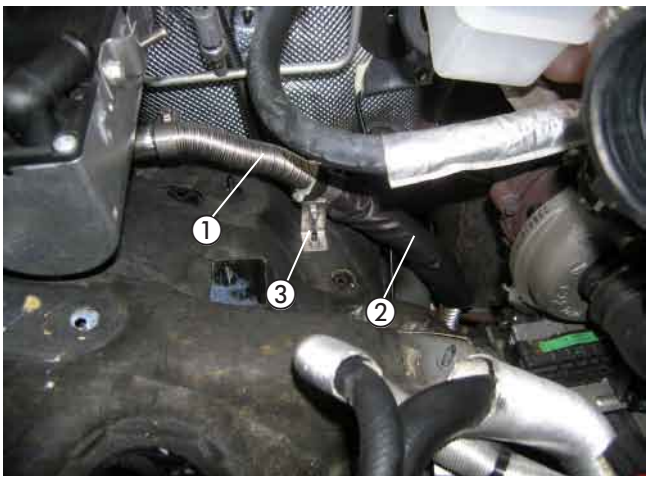


Bild 9

① Abgasrohr angeschloßen
② Abgasisolierung
③ Halter 22 1000 50 82 00 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abstandsgummiprofil zwischen dem rechten Längsträger und der Halterung des Katalysators positionieren.



Bild 10

① Abstandsgummiprofil positioniert

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im rechten Längsträger auf Ø 9 mm aufbohren. In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den 90°- Winkel mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 11

① 90°- Winkel montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 350 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und entsprechend des Bildes formen.

Zusätzlich das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am 90°- Winkel befestigen.

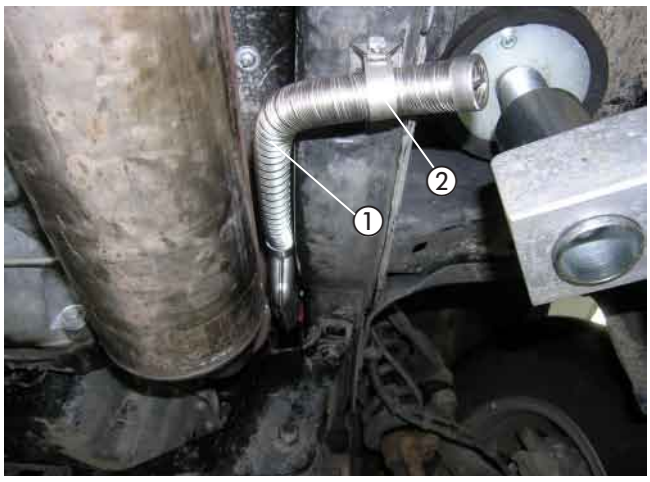


Bild 12

① Abgasendrohr montiert
② Rohrschelle Ø 28 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 19 sowie Skizze 1)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm im rechten Langsträger eine Blindnietmutter M6 einziehen.

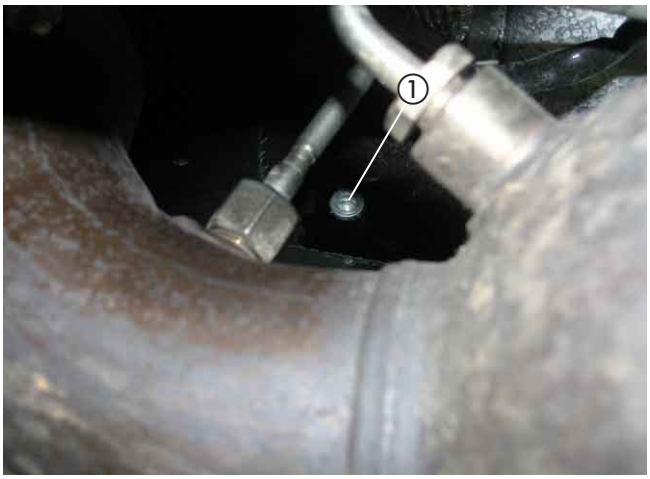
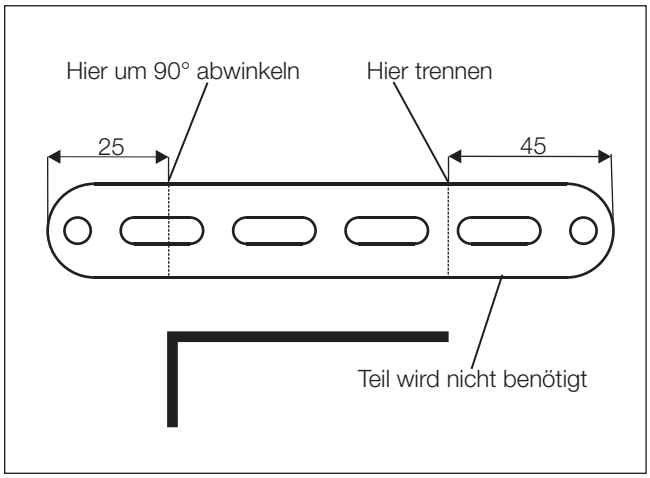


Bild 13

① Blindnietmutter M6 eingezogen

Den Universalhalter 93 05 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Den Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der Blindnietmutter M6 festschrauben.



Bild 14

① Halter 9305 montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Abgasschalldämpfer am Halter 9305 mit einer Schraube M6 x16 und einer Karosseriescheibe B6 festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach hinten.

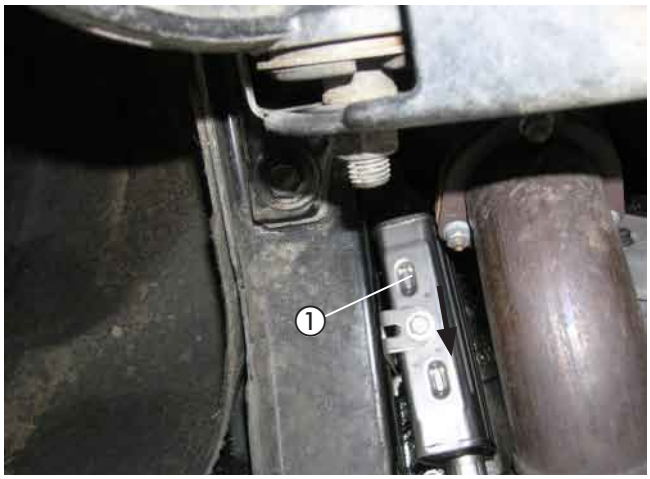


Bild 15

① Abgasschalldämpfer montiert

Den Halter 22 1000 50 82 00 am vorhandenen Stehbolzen mit einer Mutter M6 festschrauben.

Den 90°- Winkel an der vorhandenen Gewindebohrung Ø 6 mm am rechten Längsträger mit einer Schraube M6 x 16 festschrauben.

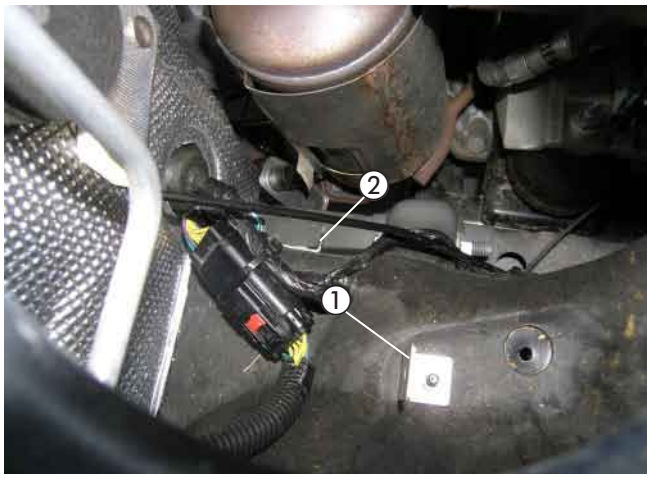


Bild 16

① Halter 22 1000 50 82 00 montiert
② 90°- Winkel an vorhandener Bohrung Ø 6 mm befestigt

Das Abgasrohr auf eine Länge von 590 mm zuschneiden und die Abgasisolierung aufschieben.

Das Abgasrohr entsprechend des Bildes formen und mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Abgasschalldämpfer befestigen.

Zusätzlich das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 1000 50 82 00 und am 90°- Winkel befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

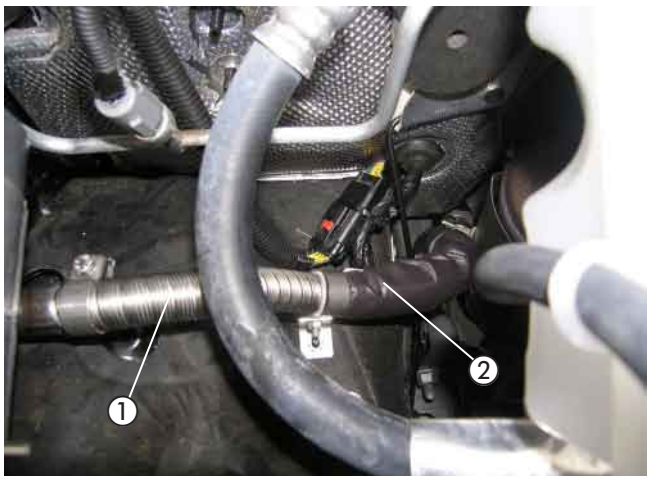


Bild 17

① Abgasrohr angeschloßen
② Abgasisolierung

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im rechten Längsträger auf Ø 9 mm aufbohren. In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den 90°- Winkel mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 18

① 90°- Winkel montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 360 mm zuschneiden, mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen und entsprechend des Bildes formen.
Zusätzlich das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 am 90°- Winkel befestigen.



Bild 19

① Abgasendrohr montiert
② Rohrschelle Ø 28 mm

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 20)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, nach oben führen und in den geschützten Bereich des Luftfilters verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 20

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

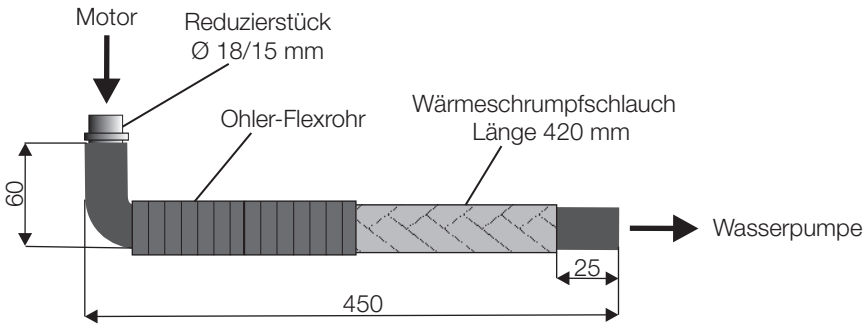
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

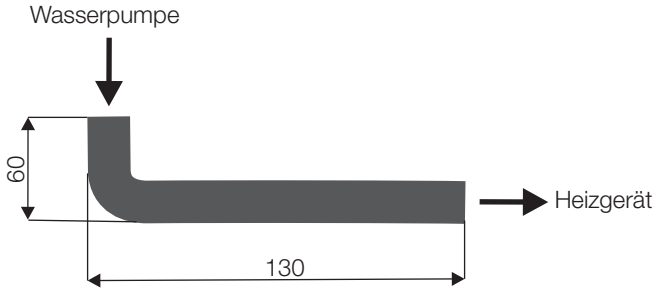
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

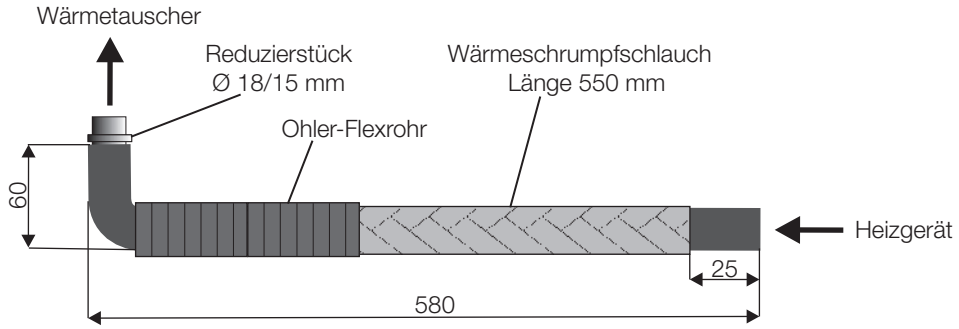
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

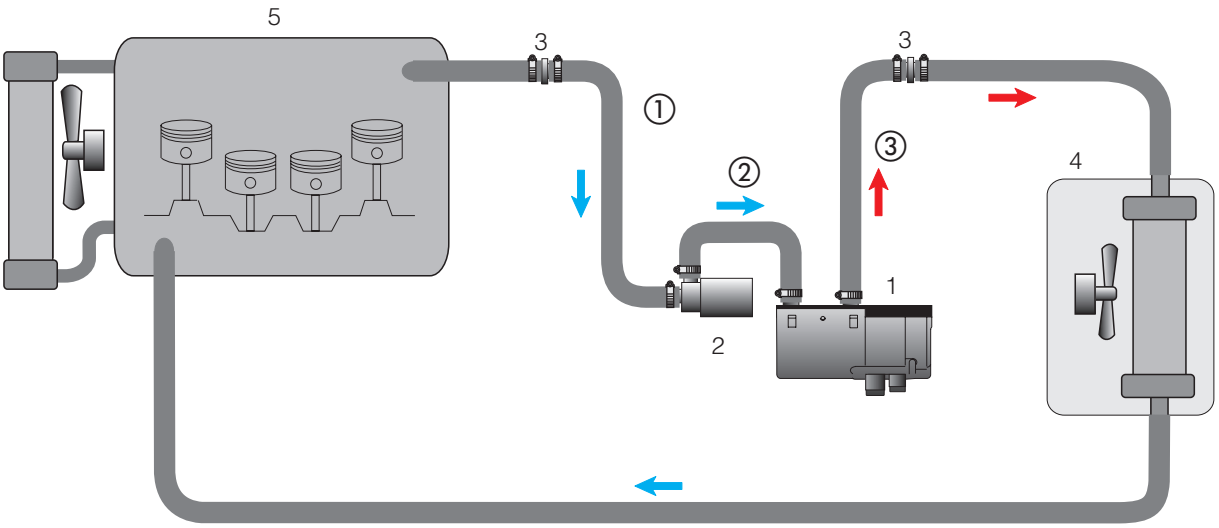


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 18/15 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 21)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Die Wasserpumpe mit Gummihalter mit der vormontierten Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B 6 am Halter 22 9000 50 26 03 entsprechend des Bildes festschrauben.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach hinten, der Druckstutzen nach oben.



Bild 21

① Wasserpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter Wasserpumpe 22 9000 50 26 03

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 22)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen und das Schlauchstück, Länge 20 mm, entfernen.

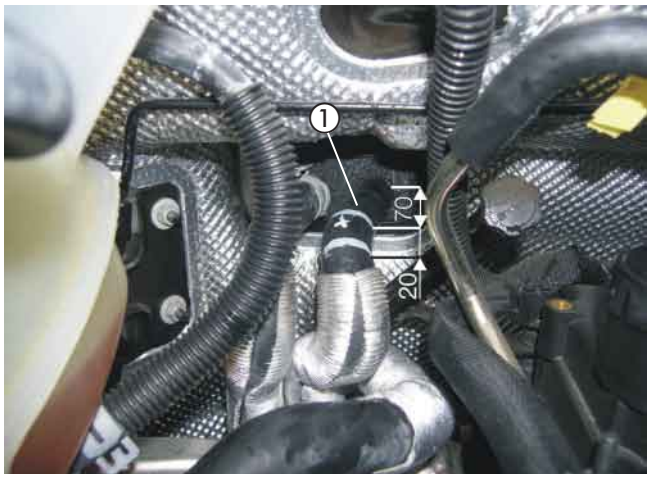


Bild 22

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 23 und 24)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle führen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle führen.

Den Wasserschlauch ① an der Klimaleitung mit zwei Schlauchhaltern, drehbar fixieren.

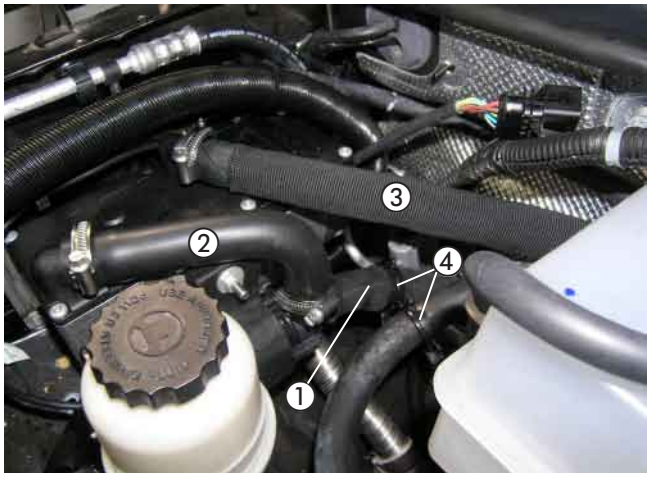


Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ 2 x Schlauchhalter, drehbar

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlaufschlauch des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Reduzierstück Ø 18/15 mm am Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

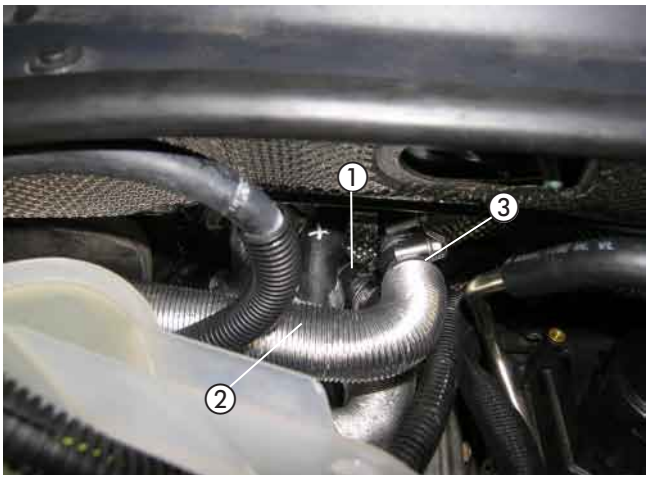


Bild 24

① Wasserschlauch ①
② Ohler-Flexrohr
③ Wasserschlauch ③

Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 25 bis 27 und Skizze 4)

Den Tank ausbauen.

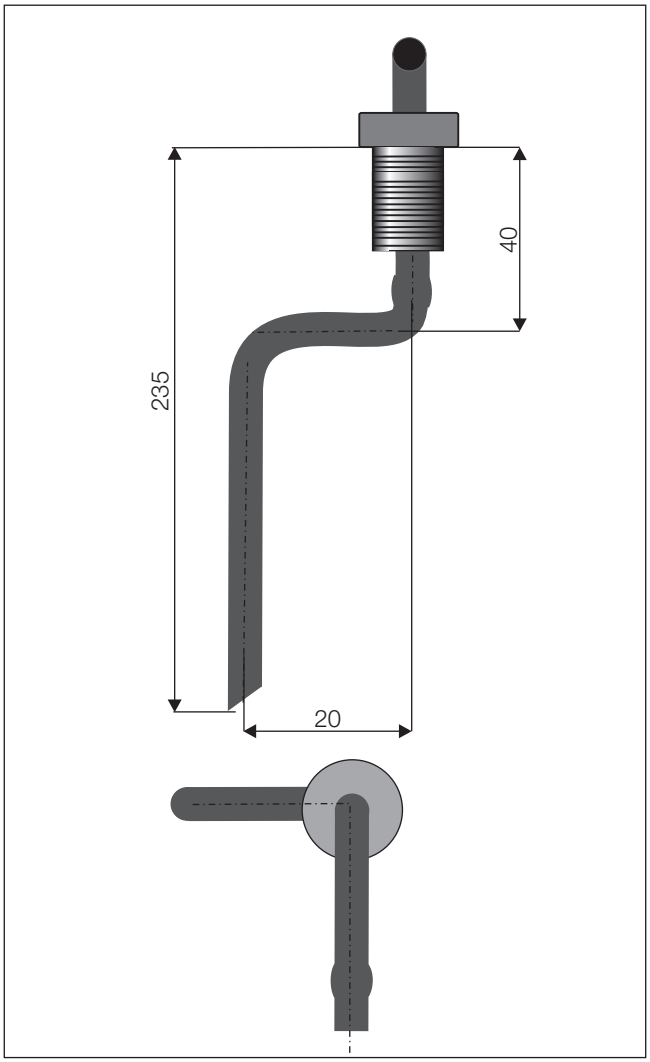
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus dem Tank nehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 4

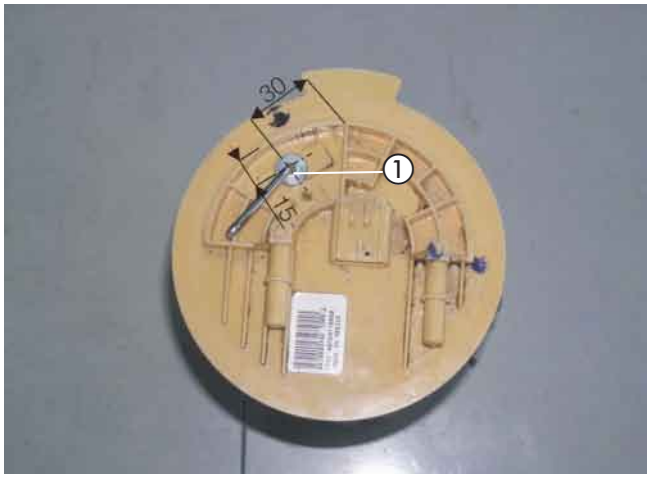


Bild 25

① Tankentnehmer montiert

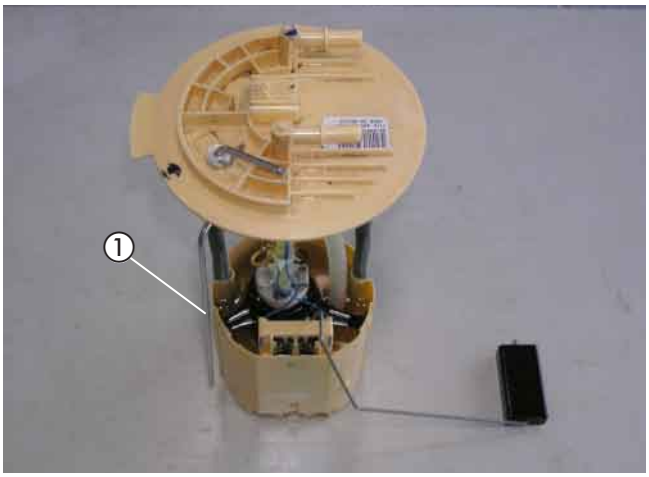


Bild 26

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen. Das Brennstoffrohr zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.
Den Tank wieder einbauen.

Bitte beachten!

Alle Brennstoffrohre durchgehend mit Moosgummischlauch versehen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

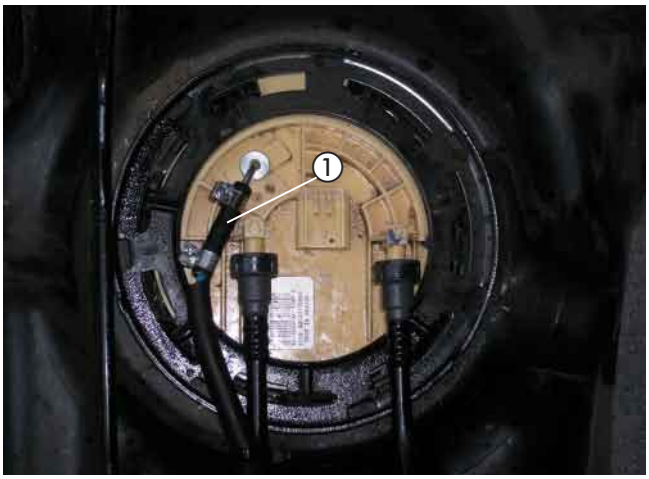


Bild 27

① Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 28 und 29)

In der Tankverkleidung entsprechend des Bildes eine Bohrung Ø 7 mm fertigen. Die Dosierpumpe im Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 und zwei Karosseriescheiben B6 an der Tankverkleidung befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer ablängen und saugseitig mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm an der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpen-anschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Heizgerät anschließen, gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen bis zur Dosierpumpe verlegen und druckseitig mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 28

① Dosierpumpe montiert



Bild 29

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 30 sowie Skizzen 5 und 6)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes und der Skizze 6 einrasten.

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit einer Kunststoffmutter DM 5 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand montieren.

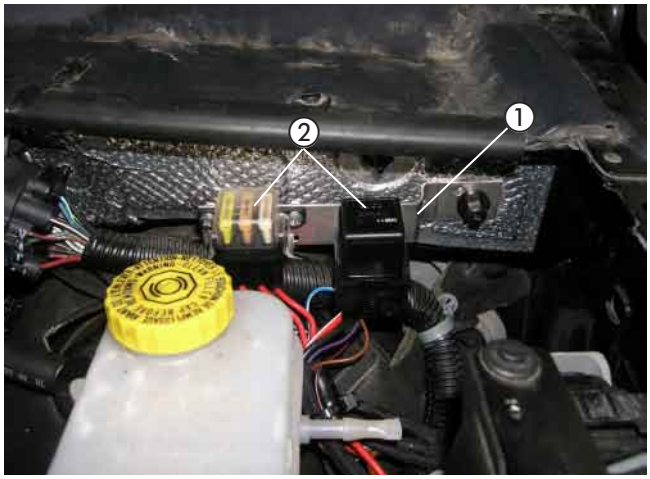
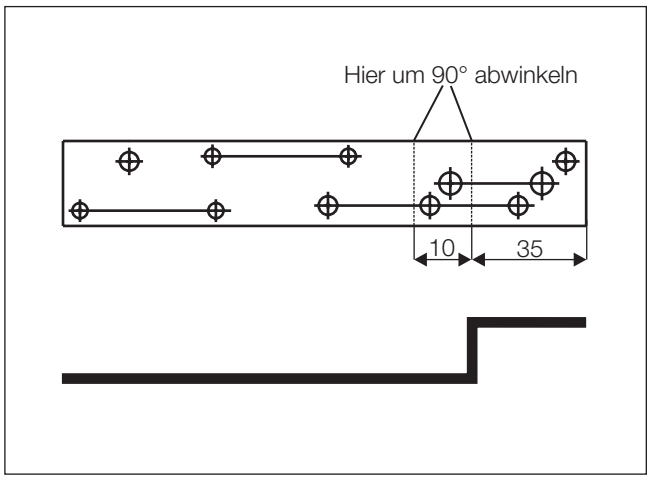
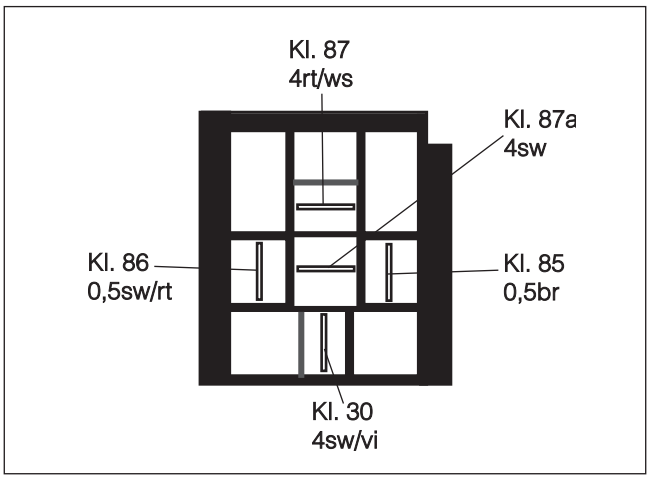


Bild 30

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Gebläserelais und Sicherungshalter montiert



Skizze 5



Skizze 6

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stromversorgung
(siehe Bilder 31 und 32)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten verlegen und am Plusstützpunkt entsprechend des Bildes anschließen.

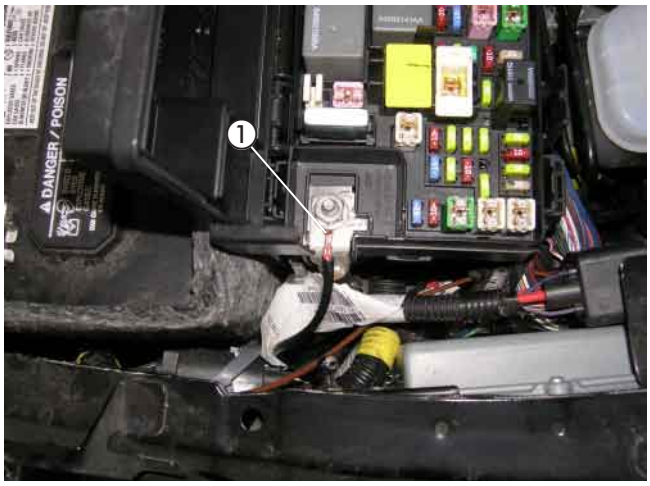


Bild 31

① Stromversorgung Plus

Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Batterie anschließen.



Bild 32

① Stromversorgung Minus

Kabelverlegung
(siehe Bild 33)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.



Bild 33

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 34 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Gebläsemotor im Fußraum des Beifahrers.
Dazu am 2-poligen weißen Stecker das Kabel 4 mm² bl trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

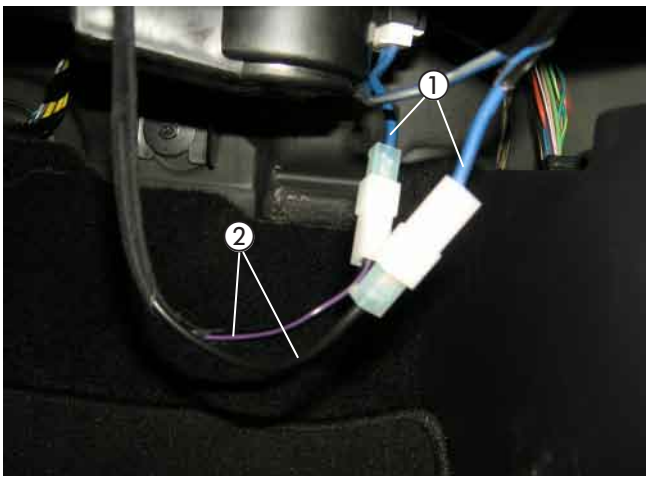
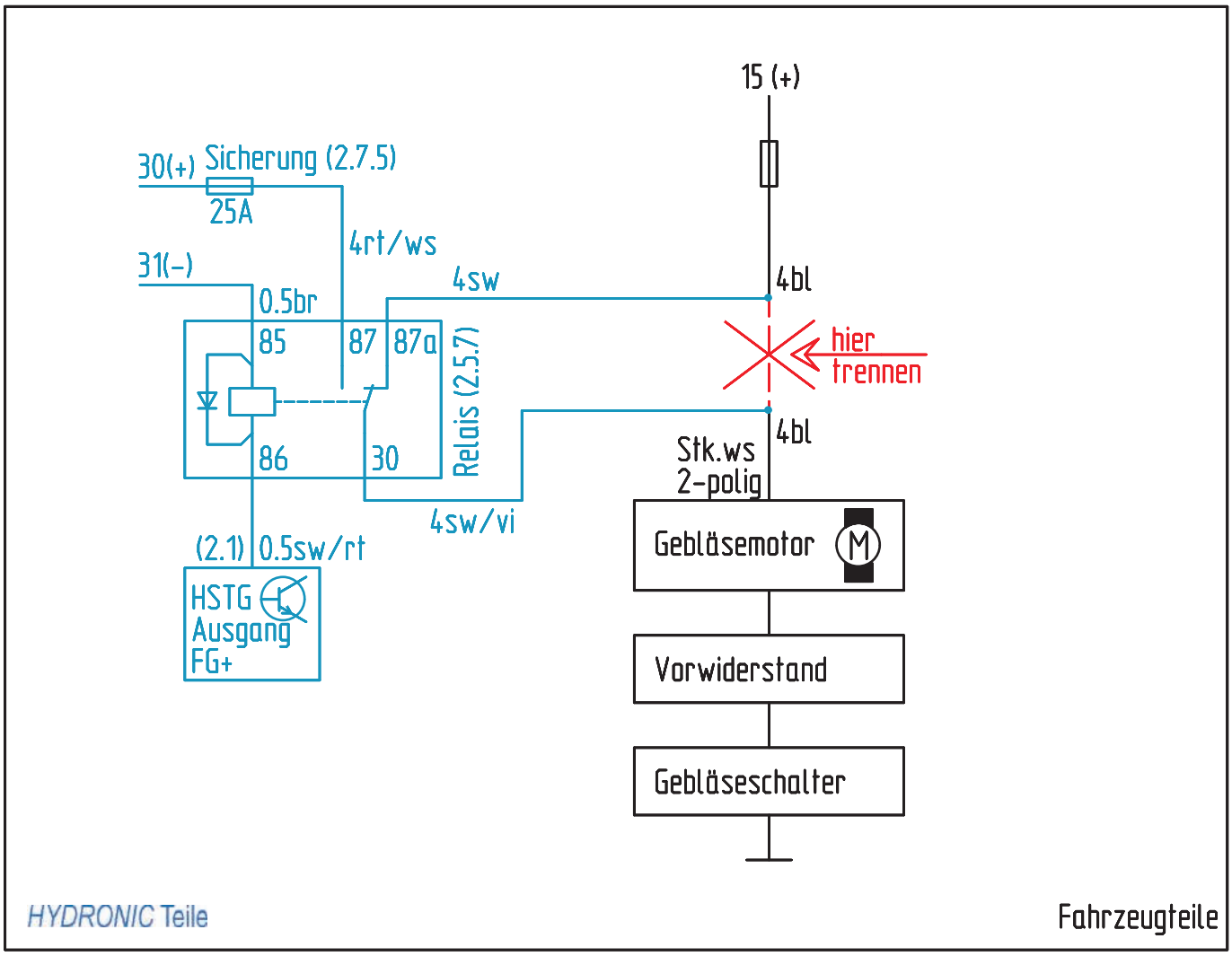


Bild 34

① Kabel 4 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden


15 (+)
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
4bl
85
87
87a
hier
trennen
Relais (2.5.7)
4bl
86
30
Stk.ws
2-polig
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
Gebläsemotor
M
HSTG
Ausgang
FG+
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 35)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T im Ablagefach der Armaturentafel montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 35

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 36 und 37 sowie Skizze 8)

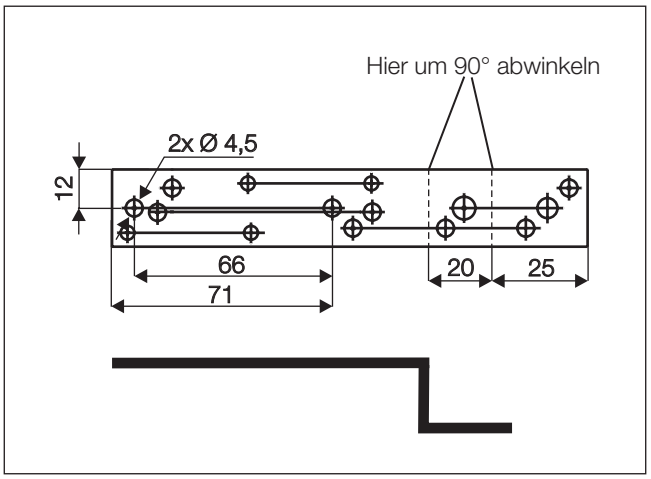
Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf der Mittelkonsole hinter dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster einsetzen.



Bild 36

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter Stationärteil entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter am vorhandenen Stehbolzen der Stützstrebe mit einer Mutter M5 und einer Karosseriescheibe B5 entsprechend des Bildes montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fahrerfußraum anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 8

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 37

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Unterbodenverkleidung ausschneiden
(siehe Bild 38)

Die Unterbodenverkleidung entsprechend der Bemaßung im Bild ausschneiden.



Bild 38

① Unterbodenverkleidung

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8366 00 00 00
	Halter (22 9000 50 26 03)	1	
	Halter (22 1000 50 82 00)	1	
	Halter (20 1348 03 00 02)	1	
	Halter (22 1000 51 21 00)	1	
	Brennstoffschlauchbogen 90°	1	
	Schelle Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchhalter, drehbar	2	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Spannschelle	1	
	Abgasisolierung	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Rohrschelle Ø 28 mm	2	
	Abstandshülse	1	
	Reduzierstück Ø 18/15 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Ohler- Flexrohr	2	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 m	
	Kabelschuh A8	1	
	Karosseriescheibe B6	8	
	Blindnietmutter M6	6	
	Skt.- Schraube M6 x 16	3	
	Skt.- Schraube M6 x 40	1	
	Federscheibe B 6,4	3	
	Kunststoffmutter DM 5	1	
	Karosseriescheibe B5	1	
	Skt.- Mutter M5	1	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.- Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung